

Über mich.

Politik mit Begeisterung: Bereits von 1997 bis 2001 habe ich mich als Gemeindevertreter der CDU-Fraktion in unserer Nationalparkgemeinde sowie in diversen Ausschüssen engagiert – eine Tätigkeit, die ich seit 2022 wieder aufgenommen habe. Auch im Kreistag Waldeck-Frankenberg war ich von 2001 bis 2003 aktiv. Parallel dazu war ich jahrelang im Ortsbeirat Hemfurth/Edersee tätig.

Auch beruflich bringe ich die Dinge gern ins Rollen: Seit vielen Jahren arbeite ich im Automobilvertrieb. Zuvor habe ich den Grundwehrdienst in Fritzlar absolviert. Davor habe ich zunächst eine technische, danach eine kaufmännische Ausbildung in der Automobilbranche erfolgreich abgeschlossen.

In Edertal zu Hause.

Ich wurde 1975 in Bad Wildungen geboren und lebe gemeinsam mit meiner Frau Simone und unseren Zwillingen Jacob und Casper in Hemfurth/Edersee.

In der Freizeit fahre ich gern Mountainbike, koche für Familie und Freunde und lese am liebsten Biografien.



Weil der Bürgerwille zählt.

Transparenz, Nachhaltigkeit und Bürgerbeteiligung sind dabei essentielle Werte, die für eine weitere positive Entwicklung unserer Nationalparkgemeinde sorgen.

Wiederkehrende Bürgersprechstunden in Kombination mit Ortsbeiratssitzungen in den Ortsteilen sind ein integraler Bestandteil meiner Kandidatur. Als Bürgermeister Sorge ich dafür, dass Sie Ihr Anliegen unkompliziert und direkt klären können.

Hierbei setze ich auf die Motivation der Beschäftigten der Gemeinde Edertal sowie auf einen konstruktiven, offenen Dialog auf Augenhöhe. Dies ist der Schlüssel zur erfolgreichen und zukunftsorientierten Zusammenarbeit.

Als Bürgermeister möchte ich mehr Gestalter als Verwalter sein, der für Ihre Belange eintritt und Sie mit ins Boot holt.

Familienfreundliche Politik, lebendiges Vereinsleben und ein solider Haushalt sind mir wichtig.

Mein Versprechen an Sie: bürgernah, verlässlich, offen für Neues und jederzeit ansprechbar - die Stimme des Bürgers!



Ihr unabhängiger Kandidat.

Ich trete als Einzelperson und unabhängiger Kandidat an, um frei in meinen Entscheidungen zu sein. Auch wenn ich Mitglied der CDU bin, stehen und standen bei mir immer parteiübergreifend gute Ideen und Vorschläge im Vordergrund - dies bringt Edertal voran.

Bürgernah. Unabhängig. Engagiert.

- Ehrliche Kommunikation nach innen und außen
- Förderung von Familien
- Feuerwehren & Vereinen den Rücken stärken
- Offenes Ohr für Ortsbeiräte
- Solide Finanzen – Unser Edertal muss bezahlbar bleiben!
- Nachhaltigkeit gemeinsam denken – Wir sind Klimakommune!
- Stärkung der lokalen Landwirtschaft
- Wirtschaft, Handel, Gewerbe und Handwerk sowie Tourismus aktiv fördern
- Zukunftsfähiges Verkehrskonzept realisieren
- Synergien in kommunalen Netzwerken effektiv nutzen
- Spielplätze modernisieren
- Gemeindeimmobilien erhalten und weiterentwickeln sowie Glasfaserausbau vorantreiben
- Konsequenz und Beharrlichkeit für die Ziele unserer Nationalparkgemeinde

Frederik Westmeier

Schöne Aussicht 24
34549 Edertal-Hemfurth/Edersee
Tel.: 05623-935800
Email: info@frederik-westmeier.de
www.frederik-westmeier.de



 10.11.24



Bürgermeisterkandidat

Frederik Westmeier
Ein Edertaler für Edertal.

Für eine leistungsstarke Wirtschaft.

Unternehmen, Handel, Handwerk und produzierendes Gewerbe bieten nicht nur attraktive Arbeitsplätze vor Ort, sondern sind auch das Rückgrat unserer Wirtschaft. Unsere Aufgabe als Gemeinde ist es deshalb, hierfür optimale Rahmenbedingungen zu schaffen.

Tourismus: Weil nicht nur wir den Edersee lieben.

Die Region Edersee ist touristisch bereits gut aufgestellt. Dies bringt Wertschöpfung in unsere Gemeinde! Wir haben zusammen mit unseren Partnern Bad Wildungen, Vöhl und Waldeck, in der Edersee Marketing GmbH einiges erreicht. Mein Ziel ist es daher, den Edersee - auch in Kooperation mit der GrimmHeimat NordHessen - deutschlandweit noch stärker zu positionieren.

Im Gespräch mit Wirtschaft und Tourismus:
Von links: Klaus Büchenschütz, Heiko Schreiber, Musaj Osmani, Florian Friedrich, Kathrin Ulrich und Wiebke Happich



Solide Finanzen im Fokus.

Mein Kernziel ist, dass das Leben im Edertal auch in Zukunft bezahlbar bleibt. Ein solider Haushalt ist dafür die wichtigste Voraussetzung. Mit einem guten Netzwerk möchte ich dafür sorgen, Fördermöglichkeiten effektiv zu nutzen. Dabei helfen auch Synergien durch eine verstärkte interkommunale Zusammenarbeit.

Klimakommune.

Als Klimakommune haben wir uns auf die Fahnen geschrieben, so viel CO₂ zu sparen wie möglich. Dadurch werden wir unabhängiger vom Energiemarkt und sparen Kosten.

Vor allem jedoch ist es wichtig, die lokale Landwirtschaft zu unterstützen. Ein Landwirt ernährt im Schnitt 139 Menschen. Es geht darum, Naturschutz und konventionelle Landwirtschaft in Einklang zu bringen. Außerdem muss unser Gemeindevald für Klimaveränderungen gewappnet werden. Hier gilt: Miteinander reden.

Im Gespräch über Landwirtschaft und Jagd:
Von links: Erhard Dehnert aus Königshagen von der Hegegemeinschaft Waldeck und Landwirt Heinz-Jörg Rischard aus Kleinern



Gesundheit und Senioren.

Soziale Teilhabe: Es ist mir wichtig, dass Senioren aktiv am gesellschaftlichen Leben teilnehmen können. Deshalb werde ich Programme und Veranstaltungen fördern, die den Austausch und die Partizipation älterer Menschen noch besser unterstützen. Ebenso müssen wir über die Qualität der häuslichen Pflegeangebote in unserer Gemeinde sprechen und hier für Verbesserung sorgen.

Kindergärten, Schulen und Sporthalle.

Wenn es um Kindergärten geht, sind wir im Edertal bereits gut aufgestellt. Doch die Nachfrage wächst: Wir planen vorausschauend neue Kindergartenplätze und machen dadurch die Gemeinde Edertal noch attraktiver.

Weitere wichtige Themen sind sichere Schulwege, bessere Beleuchtung der Haltestellen und die Sanierung der Sporthalle in der Grundschule in Giflitz. Die Sporthalle muss immer wieder in den Fokus der Verantwortlichen gerückt werden.



Verkehr: Damit alles gut läuft.

Ich setze mich für ein zukunftsfähiges Verkehrskonzept ein, das die Bedürfnisse von Anwohnern und Tourismus unter einen Hut bringt. Gerade für die Ortsteile rund um den Edersee ist dies von großer Bedeutung. Hier sind viele einzelne Schritte notwendig.

Stark für Ehrenamt und Vereine.

Das Ehrenamt und die Unterstützung von Vereinen hat für mich oberste Priorität; gerade im Hinblick auf Kinder- und Jugendarbeit. Auch generationsübergreifende Projekte sind geplant.

Unsere Feuerwehren.

Unser Dank gilt allen Frauen und Männern, die ehrenamtlich in den zwölf Feuerwehrrorten unserer Nationalparkgemeinde tätig sind! Der Investitions- und Finanzplan für die kommenden Jahre steht bereits.

Eine gute Ausstattung der Kamerad/innen ist dabei essentiell. Denn eines steht fest: Damit wird nicht nur die freiwillige Motivation gefördert, sondern dies dient unserer aller Sicherheit. Somit ein klares Ja zu allen zwölf Feuerwehrstandorten!

